

**Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen**

Herwig Duschek, 27. 10. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

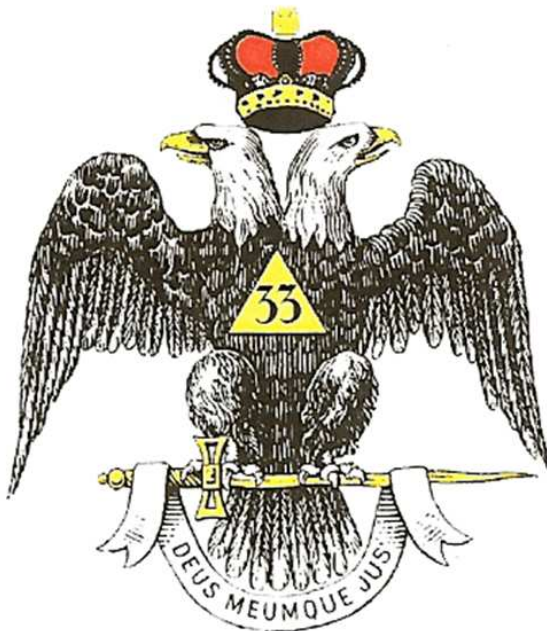
417. Artikel zu den Zeitereignissen

## **Chile und Blackys Sohn: „Auferstehung und Tod“ – ein anti-christliches Logenprinzip? (2)**

(Ich schließe an Artikel 416 an)

Bekanntlich ist es so, dass man Ereignisse, die intensiv von den Logen-Medien thematisiert werden und dazu noch einige Auffälligkeiten zeigen, genauer anschauen muss – so auch die „Rettung von den Bergleuten in Chile“.

Es ist erfreulich, dass es Menschen gibt, die den Versuch unternehmen, die Aktion in Chile in Verbindung mit Freimauer-Logen-Ritualen zu bringen<sup>2</sup>. Hier ein Beispiel<sup>3</sup>:



(Insignien des 33. [und höchsten] schottischen Freimaurer-Grades.  
„Deus meumque jus“ = „Gott und mein Recht“)

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Ich habe wiederholt beschrieben, dass es sich bei den okkulten Verbrechen um Einweihungsrituale handelt.

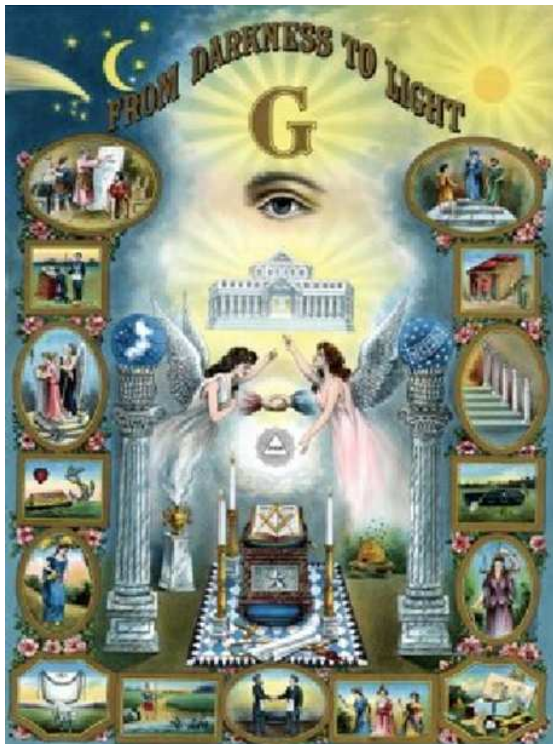
<sup>3</sup> <http://vigilantcitizen.com/?p=5145> (Hinweis bekam ich. In englischer Sprache, Übersetzung H.D.)

*Die Zahl 33 ist im freimaurerischen und kabbalistischen Zahlensystem von großer Bedeutung. Darüber gibt es viele Belege in der Freimaurer-Lehre.*

*Das Datum der Rettung (Beginn) ist ebenso bezeichnend: 10/13/10, welches kabbalistisch wie folgt berechnet werden kann:  $10 + 13 + 10 = 33$ .*



*Der Name der Rettungskapsel war „Fenix“ („Phoenix“), welches der Vogel ist, der aus der Asche steigt. Die Auswahl des Namens „Phoenix“, eines mythologischen Wesens, ist interessanterweise von großer Bedeutung in okkulten Mysterien. Der Vogel wird als ein Symbol einer alchemistischen Umwandlung gesehen, eines Prozesses gleich einer menschlichen Verjüngung. (...)*



*Zusammenfassung der Rettung: 33 Bergleute, die 69 Tage in der Tiefe und Dunkelheit des Untergrundes gefangen waren, kamen einer nach dem anderen am 10/13/10 in einer Kapsel namens „Fenix“ – ein Wesen, das eine okkulte Einweihung repräsentiert – ans Tageslicht. Sozusagen: „Ex tenebris lux“: „Aus der Dunkelheit zum Licht“<sup>4</sup>.*

*Mit diesen Tatsachen im Bewusstsein frage ich Sie: war die Rettung der chilenischen Bergleute ein freimaurerisches Mega-Ritual?*



*(Minenarbeiter, die ein T-Shirt mit verdrehten [satanischem] Pentagramm tragen sollten)*

Eine andere Internetseite schreibt (Titel: Rettung der Bergleute in Chile nur inszeniert?)<sup>5</sup>:  
 (...) Der anonyme Autor eines Artikels, erschienen in der uruguayischen Tageszeitung «La Republica», versucht mit allen Mitteln eine Erklärung für das Rätsel um die Zahl 33 zu geben, das seit Tagen in den Medien die Runde macht. Dabei bezieht sich der Journalist auf Foren und Blogs, in denen «die Entführung und spätere Freilassung von 33 Bergarbeitern» das Hauptthema ist.



*(Die Show ist vorbei: Als Allerletzter steigt Retter Manuel Gonzalez am frühen Morgen des 14. Oktober 2010 in die Rettungskapsel. Er verbeugt sich vorder Kamera und verabschiedet sich von über einer Milliarde Zuschauer, die das Drama verfolgt hatten. [ebenda])*

<sup>4</sup> From darkness to light (s.o.)

<sup>5</sup> <http://www.20min.ch/wissen/news/story/Rettung-der-Bergleute-in-Chile-nur-inszeniert--15883455>  
 (Hinweis bekam ich)

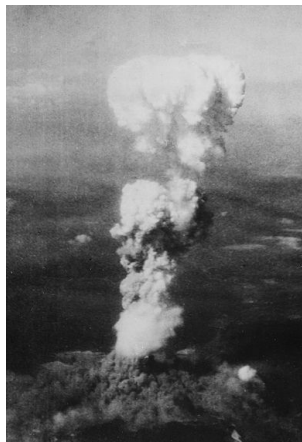


Offenbar glauben viele, dass die Bergungsaktion nichts anderes als ein reines kabbalistisches Ritual gewesen sei: Die Freimaurer der Stufe 32 müssen, um den höchsten Grad 33 zu erreichen, ein Ritual durchgehen. Bei der sogenannten «Ermordung des Königs» stirbt der Freimaurer der Stufe 32 symbolisch und wird – wie der Phönix – in der Stufe 33 wiedergeboren.

Laut Autor geht die Geschichte der 33 geretteten Kumpel in Chile auf den 5. August 1945 zurück: Damals war US-Präsident Harry Truman ein Freimaurer der Stufe 32. Um zum höchsten Grad aufzusteigen, sollte er «die Ermordung des Königs» absolvieren. Er ließ dafür eine Atombombe auf die Stadt Hiroshima fallen<sup>6</sup>. Die japanische Stadt war darum ausgewählt worden, weil sie auf dem Breitenkreis 33 liegt<sup>7</sup>. Auch das Datum war kein Zufall: Die Bombe wurde genau in der Nacht vom 5. August 1945 ( $5+8+1+9+4+5=32$ ) auf den 6. August 1945 ( $6+8+1+9+4+5=33$ ) geworfen<sup>8</sup>.



(33-Cent-Truman-Briefmarke)



(Atompilz über Hiroshima)



(Atombombenopfer)

Auch die Verschüttung der Kumpel geschah an einem 5. August. Und auch in diesem Fall sind mehrere Hinweise auf ein Aufstiegsritual zu finden: Die Kumpel waren zufälligerweise 33, die Kapsel, mit der sie gerettet wurden, hieß Phönix. Und die Bergung, für die 33 Tage gebohrt wurde, wurde in der Nacht vom 12. Oktober 2010 ( $12+10+10=32$ ) auf den 13. Oktober 2010 ( $13+10+10=33$ ) durchgeführt. Nicht genug damit, behauptet der Autor, dass Zeugen dem Ritual beiwohnen müssen, damit es rechtskräftig wird<sup>9</sup> – zum Beispiel eine Milliarde Zuschauer auf der ganzen Welt.

Chilenische Zeitungen rätseln über die Identität des Mannes, der mit der «Wiedergeburt des Phönix» zum Freimaurer im 33. Grad aufgestiegen ist. Ob das wohl Präsident Sebastian Pinera ist, mutmaßen sie. Das würde zumindest erklären, wieso der Staatsmann nach der Bergung des ersten Kumpels, kurz nach Mitternacht, in seiner Rede an die Nation auf die Quersumme des Datums aufmerksam machte – und wieso er vor den Kameras über 24 Stunden lang ununterbrochen lächelte.

Koordinaten:

<sup>6</sup> Man wird wohl keine größeren Kriege und Bombenabwürfe brauchen, um demnächst die „Neue Weltordnung“ zu erreichen. Die Lügen, die geglaubt werden dürften ausreichend sein.

<sup>7</sup> Die Koordinaten von Hiroshima sind:  $34^{\circ} 23' N$ ,  $132^{\circ} 27' O$ , und von Nagasaki:  $32^{\circ} 45' N$ ,  $129^{\circ} 53' O$ . Die Mitte von beiden wäre der 33. Breitengrad.

<sup>8</sup> Hinweis: Bei okkulten Verbrechen/ Einweihungsritualen muss vielfach der Vorabend dazu genommen werden. Der Atombombenabwurf auf Hiroshima fand am 6. 8. 1945 um 8:15 statt.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Atombombenabwurf\\_auf\\_Hiroshima\\_und\\_Nagasaki](http://de.wikipedia.org/wiki/Atombombenabwurf_auf_Hiroshima_und_Nagasaki)

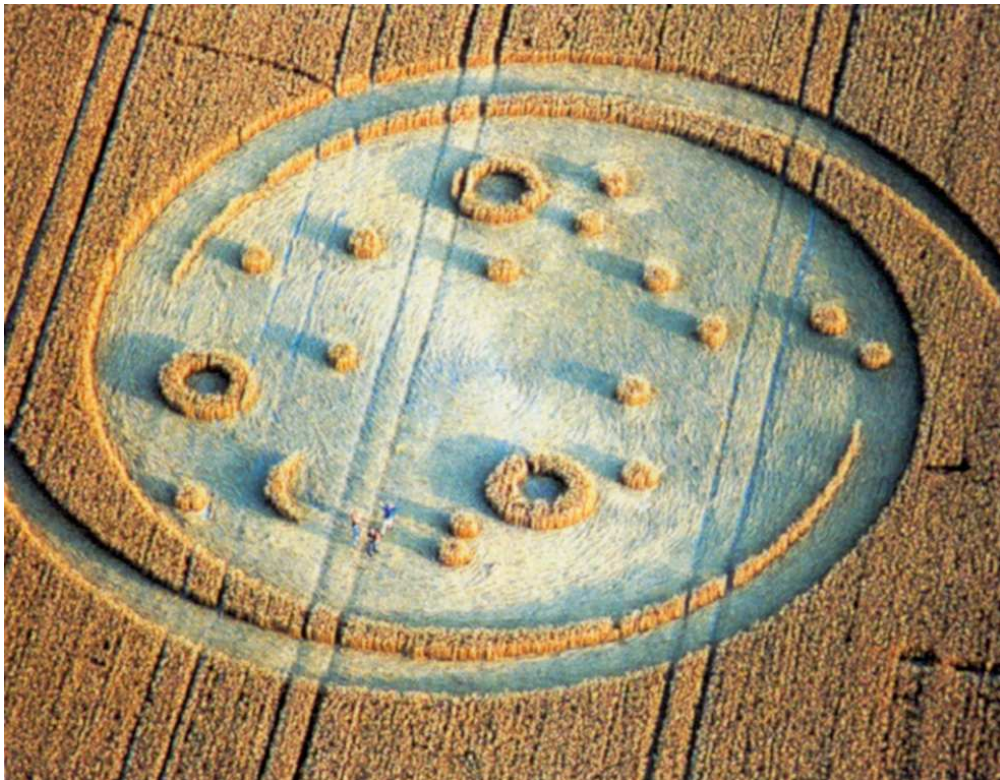
<sup>9</sup> Die Einweihungsrituale (u.a. „Amokläufe“/“Familiendramen“) spielen sich seit geraumer Zeit in der Öffentlichkeit ab. Die von den meisten geglaubten Lügen sind wie eine Art „Logen-Weihrauch“.

Noch ein Hinweis, den ich bekam: Am 13. Oktober war die „Rettung der Bergleute“. Am 13. Oktober 1977 war die Entführung der "Landshut“, genau 33 Jahre her<sup>10</sup>.

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Katarina Karneus sings Mahler... "Blicke mir nicht..."<sup>11</sup>



(Gralsmacht-Kornzeichen *Galaxie* – 23. 7. 1995 – West Stowell bei Pewsey – Wiltshire – GB)

---

<sup>10</sup> Siehe Artikel 397 (S. 3-4)

<sup>11</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=BJwdTdjox4Q&NR=1>